

So laden Sie ganz einfach die Bordbatterie Ihres Wohnmobils oder Wohnwagens:



1. Schritt: Geeignete Ladesteckdose suchen:

- Sie benötigen eine 12V-Steckdose zur Einspeisung des Solarstroms. Diese muss mit der Bordbatterie Ihres Campers verbunden sein.
- Viele Wohnmobile haben eine solche Steckdose im Laderaum, in der Garage oder im Wohnraum.
- Am besten eignet sich eine Steckdose in Laderaum oder Garage, da dann das extradünne Ladekabel ganz einfach durch den Türdichtspalt verlegt werden kann.
- Die Steckdose muss mit mindestens 10A belastbar sein, was in 99 % der Fälle zutrifft. Die Angabe steht häufig auf der Steckdose oder daneben. Notfalls im Bordhandbuch des Campers nachschauen.
- Die von den Herstellern verbauten 12V-Steckdosen sind sehr häufig im sogenannten „Zigarettenanzünder“-Format wie im PKW mit einem Innendurchmesser von 21 mm.



- Es gibt in einigen Fahrzeugen auch die kleineren „Bordspannungssteckdosen“ mit 12mm Innendurchmesser.
- Unsere Ladestecker funktionieren mit beiden Steckdosengrößen, da ein roter Passring vom Stecker abgedreht werden kann und er dann für die kleinere Bordspannungssteckdose passt.
- Testen Sie mit einem Verbraucher, wie z.B. Ihrem KFZ-Handyladegerät, ob die Steckdose Strom hat, wenn der Zündschlüssel abgezogen ist bzw. der Wohnanhänger vom Zugwagen getrennt ist, also von diesem keinen Strom mehr bekommen kann. Bei Wohnmobilen muss dazu die 12V-Stromversorgung für den Wohnraum am Bedienpanel eingeschaltet sein.
- Ist eine geeignete Steckdose gefunden, haben Sie keinen Montageaufwand und können das Ladekabel vom Solartisch direkt dort einstecken. Der Ladestecker hat eine Kontroll-LED, die bei Verbindung mit der 12V-Steckdose leuchtet.

2. **Alternativ:** Wenn keine geeignete Ladesteckdose vorhanden ist:

- Rüsten Sie mit unserem Komplett-Set einfach eine nach (Siehe unseren Flyer „12V-Steckdose nachrüsten“).
- Die nachgerüstete Steckdose können Sie nicht nur zum Einspeisen des Solarstroms benutzen, sondern Sie können natürlich auch 12V-Stromverbraucher wie z.B. Autostaubsauger, daran anschließen.



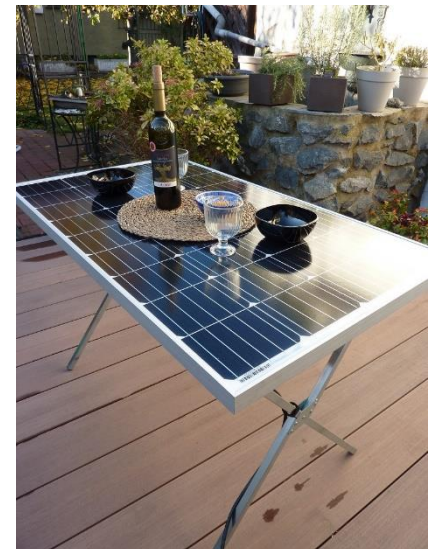
3. **Schritt:** Entscheidung zum Montageort des Ladereglers treffen (Unter der Tischplatte oder im Fahrzeug):

- a. Haben Sie neben der 12V-Steckdose, die Sie zum Anschluss des Solartisches ausgewählt haben, noch etwa 25cm x 20cm Platz, können Sie das Lademodul dort befestigen. So ist das Lademodul diebstahlgeschützt und die Kabellänge zur Batterie wird kürzer, wodurch noch etwas mehr Strom eingespeist werden kann. Wir liefern Holzschrauben und Abstandshalter zur Holzplatte mit (15 mm Abstand zur besseren Luftzirkulation). Das Ladekabel stecken Sie dann in die 12mm-Eingangsbuchse auf dem Lademodul. Das Lademodul selbst hat einen Stecker für die 12V-Steckdose Ihres Fahrzeugs, der dauerhaft in der Dose eingesteckt bleiben kann.
- b. Alternativ montieren wir Ihnen das Lademodul betriebsbereit und unsichtbar unter die Tischplatte. Dadurch erhöht sich das Gewicht der Tischplatte um etwa 1 Kg. Der Laderegler ist natürlich absolut wasserdicht und für dauerhaften Außeneinsatz gebaut. Das Ladekabel vom Tisch stecken Sie dann direkt in Ihre 12V-Steckdose im Camper.



4. Schritt: Bestellen Sie einen Basistisch und ein Lademodul:

- a. Wir bieten Basistische (das ist die Solartischplatte mit Gestell) mit Maximalleistungen von 100 Wp bis 180 Wp in Längen von 100 bis 120 cm und Breiten von 67 bis 85 cm.
- b. Sehr zu empfehlen ist unser BT150 mit kompakten Abmessungen von 112x 67 cm und einer Top-Leistung von 150 Wp bei nur 9 Kg Tischplatten-Gewicht.
- c. Im Bestellprozess geben Sie uns an, welchen Montageort (im Fahrzeug oder unter der Tischplatte) Sie wünschen.



5. Schritt: Aufstellen und Einschalten des Tisches:

- a. Um den Tisch funktionsfähig aufzubauen, klappen Sie das Scherengestell auseinander, legen die Tischplatte darauf, Verbinden das Ladekabel mit der Buchse unter der Tischplatte und der 12V-Steckdose in Ihrem Camper und schalten den Solarstrom mit dem Schalter unter der Tischplatte ein.



6. Fertig ! Der Ladevorgang läuft vollautomatisch und wird elektronisch überwacht. Von nun an arbeitet die Sonne kostenlos für Sie.

Wir wünschen Ihnen viele sonnige Urlaube und gute Erträge mit Ihrem Solartisch.

Genießen Sie das gute Gefühl, nicht mehr auf eine Steckdose am Stellplatz angewiesen zu sein.

Weitere Hinweise und Tipps:

- Unsere Solartische sind ohne Einschränkung als ganz normaler Campingtisch nutzbar.
- Die Tischplatte besteht aus gehärtetem Glas, ist sehr robust, 100% hagelfest und leicht zu reinigen.

- Nach der Benutzung ist es natürlich ratsam, den Tisch möglichst aus dem Schatten der Markise zu stellen, um einen möglichst hohen Stromertrag zu erhalten.
- Der erzeugte Solarstrom ist durch seine geringe Spannung absolut ungefährlich.
- Es ist kein Problem, wenn der Tisch in der Sonne steht und das Ladekabel nicht angeschlossen ist. Es wird dann zwar kein Strom erzeugt, aber es kann auch nichts defekt werden oder ein Kurzschluss entstehen.
- Beachten Sie auch unser umfangreiches Sortiment an Erweiterungen und Zubehör. So wird Ihr Tisch z.B. „musikalisch“ ...

